

INHALT

ERSTES KAPITEL · Für seine Sünden läßt ein reicher Wüstling Weib und Kind nach seinem Tode büßen	9
ZWEITES KAPITEL · Eine verlassene Witwe sucht vor den Feindeshorden Zuflucht auf dem Lande. Ein ungetreuer Diener macht mit Raubgesindel gemeinsame Sache gegen seine Herrin	19
DRITTES KAPITEL · Durch einen bösen Traum erschreckt, opfert Mondfrau ihre Perlen. Äbtissin Pi hält mit einem Mönch in Schwesterntracht buhlerische Andacht .	32
VIERTES KAPITEL · Des Himmels Rache schreitet schnell: Noch vor dem Genuß des geraubten Schatzes muß der eine Räuber sein Leben lassen	44
FÜNTES KAPITEL · Groll würgend steckt das verärgerte Weib des Diebes den Kopf in die Öffentlichkeit und verrät dem Richter das Diebesversteck der feindlichen Nachbarn. Ein habgieriger Richter erweist sich als treulos und unterwirft die Witwe seines Wohltäters einem peinlichen Verhör	61
SECHSTES KAPITEL · Mit weißem Augapfel übersieht man das verlassene Knäblein, und niemand erbarmt sich seiner. Die Sucht nach gelbem Gold fordert, ach, vier Menschenleben	77
SIEBENTES KAPITEL · Als blinder Bettelknabe muß Hsi Men büßen und hat nichts von den vergrabenen väterlichen Schätzen. Als Kurtisane kehrt Frau Ping wieder und muß mit Leid für frühere Sünden bezahlen	97
ACHTES KAPITEL · Bei einer geselligen Waldpartie knüpfen in Festlaune zwei junge Offiziersfrauen ein solennes Verlöbnis. Ein armer Gelehrter erweist seine anständige Gesinnung und schickt der frierenden Witwe Brennholz ins Haus	121

NEUNTES KAPITEL · Schnorrer Ying nimmt sich frech das Söhnlein des alten Freundes zur Beute und verkauft es. In der Not begegnet Mondfrau zum Glück einer anhänglichen früheren Dienerin	133
ZEHNTES KAPITEL · Hsi Men offenbart im Traum gegenwärtige und vergangene Dinge. Rat Pi gerät angesichts des seidegestickten Vorhangs eines Jungfrauengemachs von Sinnen	144
ELFTES KAPITEL · Die Großmeisterin der Liebe verbindet mit Wind- und Mondspiel ein Geschäft. Der Jüngling Zinsgroschen lässt seine Künste spielen und tut erst mit der Älteren und dann mit der Jüngeren schön	162
ZWÖLFTHES KAPITEL · Der Narr verplempert sein Geld und kauft dafür stinkende Abneigung. Zinsgroschen verschafft sich den Genuss der Röte selber und spendiert dem anderen die Glückwünsche	185
DREIZEHNTES KAPITEL · Nachdem die Geschichte ruchbar geworden, ersinnt Zinsgroschen einen Plan, um dem vereinten Druck von hundert Wagen zu begegnen. Um Mitternacht holt er sich den saftigen Pfirsich als Tribut .	201
VIERZEHNTES KAPITEL · Um schnöden Geldes willen bricht der üble Galan die Treue. Bis zum Tode verschenkt die Närrin ihr Herz an einen Unwürdigen	221
FÜNFZEHNTES KAPITEL · Eine Schöne dient als Werkzeug bei dem listigen Anschlag auf den Liebesnarren. Beim Ausflug in die Landschaft tappt der sorglose Fant in die Falle	240
SECHZEHNTES KAPITEL · Aus treuer Anhänglichkeit an die frühere Herrin stürzt sich Jungfer Kirsche in den Fluß. Scham und Ehrgefühl verleugnend, erniedrigt sich der entartete Sproß aus edlem Geschlecht zum Bettelmusikanten	253
SIEBZEHNTES KAPITEL · In gerechtem Groll erhebt Rat Pi Anklage gegen die Mitschuldige. Diesmal versagen die Hexenkünste der Großmeisterin Li	266

ACHTZEHNTES KAPITEL · Treibenden Wasserpflanzen gleich, begegnen sich unterwegs auf einer Reisedschunke Mondfrau und Bekannte aus alten Tagen. Im Tempel des Sudatta, des Schutzpatrons der Obdachlosen, gelangen Küchenabfälle zur Verteilung	282
NEUNZEHNTES KAPITEL · Ein vornehmer Herr erweist sich als wahrer Edelmann gegenüber der Witwe eines alten Freundes. Ein kleiner Mann bekundet noble Gesinnung gegenüber einem treuen Diener	305
ZWANZIGSTES KAPITEL · Ein frommer Patron lädt den Meister von hohen Graden zum Verweilen ein und weiht sich selber dem Dienst Buddhas. An alter Stelle finden sich Herr und Diener wieder und erhalten Kunde von Mondfrau	317
EINUNDZWANZIGSTES KAPITEL · Eine treibende Wasserpflanze, vergießt die verlassene Witwe Tränen in dem Glauben, daß ihre Straße zu Ende sei. Auf nächtlicher Fahrt erlebt die Erste nach sternenweiter Trennung ein unverhofftes Wiedersehen mit der Dritten	333
ZWEIUNDZWANZIGSTES KAPITEL · Im Bereich der blühenden Gärten spürt die junge Schöne schmerzlich ihren wunden Lenz. An der Brücke über den Piän-ho-Fluß trifft sie unerwartet die Jugendfreundin wieder	342
DREIUNDZWANZIGSTES KAPITEL · Eine Doppelaxt fällt den morschen Maulbeerstamm. Zwei Schöne schwitzen auf gemeinsamem Lager sündige Glut aus	359
VIERUNDZWANZIGSTES KAPITEL · Die lüsterne Maid rennt ins Nachbarhaus und erhofft sich von dem nächtlichen Unwetter Kupplerdienst. Der Jüngling flieht die Versuchung und bedient sich der gläsernen Tempellampe als Tugendwächterin	374
FÜNFUNDZWANZIGSTES KAPITEL · In Tsing ho hsiän trifft eine briefliche Einladung aus der Östlichen Hauptstadt ein. Zimmetblüte macht bei Hofe Eroberungen ..	386
SECHSUNDZWANZIGSTES KAPITEL · Auf dem anrüchigen	

Gelände eines Freudenpalastes werden Weihestätten der Drei Erhabenen Lehren errichtet. In dem rechtgläubigen Tempel der Großen Erweckung macht sich der unheilige Kult der Hundert Blüten breit	416
SIEBENUNDZWANZIGSTES KAPITEL · Beim Tempelbesuch entfachen zwei Schöne ungewollt einen Aufruhr der Sinne. Eine Gastpredigt über die heilige Lotos-Sutra findet bei der Gemeinde geteilte Aufnahme	433
ACHTUNDZWANZIGSTES KAPITEL · Beim Anblick des unheiligen Kultes vergessen auch feine Damen Haltung und geraten in Taumel. Im Trubel des Tempelfrühstücks findet ein armer Teufel seine frühere Verlobte wieder ..	451
NEUNUNDZWANZIGSTES KAPITEL · Beim Besuch des alten Freundes kommt der gestrenge Vater hinter die Schliche des Produkts! Die Begegnung mit zwei Schönen behext den Verstand des lockeren Jünglings	465
DREISSIGSTES KAPITEL · Der Tod des gestrengen Vaters ermöglicht dem verliebten Jüngling die Wiederbegegnung mit seiner ›Bösen‹. Zärtliche Mutterliebe verhilft der kleinen Koketten zum richtigen Partner	477
EINUNDDREISSIGSTES KAPITEL · Allein im leeren Haus, beschwört die einsame Schöne mit krankhaftem Lenzverlangen die Dämonen der Anfechtung herbei. Gier nach der köstlichen Blume und Angst vor der strengen Inneren treiben den jungen Mann zu heimlichem Phönixspiel in fremdem Haus	491
ZWEIUNDDREISSIGSTES KAPITEL · Eine wahre Teufelin hält Strafgericht über die junge Rivalin. Hsi Mens Vierte offenbart im Traum den Groll der vorigen Existenz ...	503
DREIUNDDREISSIGSTES KAPITEL · Vom Heiratswahn besessen, beschreitet der Krüppel kurz entschlossen den Klageweg. Von den Dämonen der Anfechtung heimgesucht, begibt sich Zinnoberzimmets Seele Nacht für Nacht auf die Wanderung	525
VIERUNDDREISSIGSTES KAPITEL · Ein armseliges Nichts	

zertrümmert gewaltige Schwierigkeiten, bekommt aber nur die Bitternis ungleicher Paarung zu schmecken. In der Phantasie alle Wonnen der Liebe durchkostend, in Wirklichkeit vor Enttäuschung zähnekirschen, gelangt Zinnoberzimmet endlich zur Erleuchtung und schreitet durch die Pforte der Leere	540
FÜNFUNDREISSIGSTES KAPITEL · Die Lotosreine erfaßt die Chance und verhilft Duftjuwel zur Erlösung. Der Krüppel wird sich seiner alten Schuld bewußt und wählt Weltflucht	558
SECHSUNDREISSIGSTES KAPITEL · Dank eines verrückten Rezepts stolpert unversehens ein armseliger Scharlatan ins Glück. Mit dem Verrat einer Millionenstadt schleicht sich ein dunkler Ehrenmann in die Gunst der fremden Herren	582
SIEBENUNDDREISSIGSTES KAPITEL · Ein dunkler Ehrenmann wählt ein summarisches Verfahren, um dem Landesfeind in serviler Beflissenheit die Schätze seiner Heimatstadt auszuliefern. Ein ehrloser Lump von Statthalter weiß nichts Besseres zu tun, als Musterung unter den Schönen seines Amtsbereiches zu halten und dem Landesfeind mit einem Tribut an weiblichen Reizen aufzuwarten	608
ACHTUNDDREISSIGSTES KAPITEL · Um den Volkszorn zu besänftigen, muß der dunkle Ehrenmann sein Leben stückweise lassen. Um die Woge der öffentlichen Empörung zu glätten, muß der Lump von Statthalter als Schießscheibe herhalten	631
NEUNUNDDREISSIGSTES KAPITEL · Tsui Tsui fällt auf einen Schwindel herein und opfert ein Huhngericht. Schnorrer Ying büßt sein Augenlicht ein und endet als Fraß für wilde Hunde	648
VIERZIGSTES KAPITEL · Meister Pu Tsing zertrümmert die verkohlte Buddhafigur aus Sandelholz und findet einen Perlenschatz	671
EINUNDVIERZIGSTES KAPITEL · Aus Gram über den Ver-	

lust des Kindes opfert Mondfrau freudig ihr Haupthaar und wird Nonne. Auf der Suche nach der Mutter gerät der pflichttreue Sohn unversehens in Gefangenschaft	677
ZWEIUNDVIERZIGSTES KAPITEL · Beim Verkauf der Armbänder begegnet Juwelchen unverhofft dem Ehe liebsten. Bis zur Wiederauffindung seines Herrn entsagt der treue Diener freiwillig den Freuden des ehelichen Lagers	684
DREIUNDVIERZIGSTES KAPITEL · Ein junger Bonze wird von Räubern erbeutet und als Buddhas Früchtchen eingeliefert. Kraft höherer Fügung wählt ihn die Häuptlingsfrau zum Eidam und belehnt ihn mit der seidenge flochtenen Befehlspfeitsche	689
VIERUNDVIERZIGSTES KAPITEL · Zwischen den mit Entenpärchen bestickten Vorhängen des bräutlichen Pfühls ergeht sich das Bönzlein von Hochzeiter in geistlichen Betrachtungen. Die Räuberbraut verschafft ihm eine alte Kutte und verhilft ihm zur Flucht aus der Wolfs höhle	696
FÜNFUNDVIERZIGSTES KAPITEL · An den Eingang zur Halle der zehn Himmelsrichtungen heftet er ein Suchplakat. In der Tempelkanzlei erhält Mondfrau Kunde vom Verbleib des Sohnes	705
SECHSUNDVIERZIGSTES KAPITEL · Nach langer Trennung begegnen sich Mutter und Sohn von Angesicht und – erkennen sich nicht! Nachdem die vorbestimmte Zeit vergangen ist, finden sich Herr und Diener glücklich wieder	712
SIEBENUNDVIERZIGSTES KAPITEL · Die alte Sündenschuld ist beglichen. Bei stürmischer Überfahrt finden Mutter und Sohn einander wieder	719
ACHTUNDVIERZIGSTES KAPITEL · Hsi Mens Geist erscheint zu dreien Malen. Er heißt Sohn und Diener den verborgenen Goldschatz heben und im Dienst der	

Menschenliebe verwenden. In der alten Kutte kehrt der verlorene Perlenschatz zu seiner früheren Besitzerin zurück	728
<i>Nachwort</i>	752
<i>Personen</i>	768